

Institutionenökonomischer Untersuchungsansatz, Untersuchungsansatz für Systemgüter

Kurzbeschreibung des Einsatzes in ENavi: Institutionenökonomischer Untersuchungsansatz u.a. nutzbar für Grundsatzfragen des gekoppelten Sektor- und Marktdesigns im föderalen System, Digitalisierung und Verbraucherpolitik, Sektorkopplung im Bereich Energie-Verkehr-Wohnen (insb. effiziente Einbindung der Elektromobilität)

Systemwissen	Technik	Ökonomie	Recht	Governance	Verhalten	Umwelt	Sektor- kopplung	Digi- talisierung	Inter- nationales
Orientierungs- wissen	Leitmotive								
	Transformationspfade								
	Interventionen & Policy Packages								
	Folgenabschätzung & Bewertung								
Trans- formations- wissen	Diskursiver Prozess								
	Reallabore								
Sektorale Abdeckung	Strom								
	Wärme								
	Mobilität								
Adressat	Haushalte								
	Industrie								
	GHD								
	Öffentlicher Sektor								
Grundlegende Charakteristika	qualitativ	quantitativ	top-down Ansatz	bottom-up Ansatz	analytisch/ theoretisch	diskursiv	modell- basiert	empirisch	case study
	Räumlich- zeitliche Abdeckung	EU+	EU	national	regional	Zeitreihe (Längs- schnitt)	Zeitpunkt (Quer- schnitt)	prospektiv	retro- spektiv

Literatur: Beckers, T. / Gizzi, F. / Jäkel, K. (2013): Organisations- und Betreibermodelle für Verkehrstelematikangebote – Untersuchungsansatz sowie beispielhafte Analyse von Verkehrsinformationssystemen, Studie im Rahmen des von BMVBS, BMWi und BMBF geförderten Projektes simTD, Online-Veröffentlichung unter www.wip.tu-berlin.de

Gizzi, F. (2016): Implementierung komplexer Systemgüter – Ein methodischer Ansatz für ökonomische Untersuchungen und seine Anwendung auf Verkehrstelematiksysteme für die Straße; Dissertationsschrift, Online-Veröffentlichung abrufbar unter <http://dx.doi.org/10.14279/depositononce-5022>
Aufbauend u.a. auf:

Mayntz, R. / Scharpf, F. W. (1995): Der Ansatz des akteurzentrierten Institutionalismus; in: Mayntz, R. / Scharpf, F. W. (Hrsg): Gesellschaftliche Selbstregulierung und politische Steuerung; Frankfurt / New York: Campus Verlag, S. 39-72.

Ostrom, E. (2005): Understanding Institutional Diversity; Princeton, New Jersey: Princeton University Press.

Publikationen in ENavi:

u.a.

Beckers, T. / Gizzi, F. / Kreft, T. / Hildebrandt, J. (2015): Effiziente Bereitstellung der (öffentlich zugänglichen) Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in Deutschland – Ökonomische Grundlagen, kurze Beurteilung des Status quo und zentrale Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung der europäischen Richtlinie 2014/94/EU; Papier für das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen des Auftrags „Analysen für die Entwicklung der nationalen Infrastrukturpläne CNG, LNG, Wasserstoff und elektrische Ladestationen für den Straßenverkehr in Deutschland“, abrufbar unter www.wip.tu-berlin.de.

Beckers, T. / Gizzi, F. / Kreft, T. (2015): Aufbau von (Tankstellen-)Infrastruktur für die Wasserstoffmobilität – Grundsätzliche Fragestellungen aus (institutionen-)ökonomischer Sicht und Denkanstöße hinsichtlich der Ausgestaltung eines geeigneten Organisationsmodells; Papier für das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen des Auftrags „Analysen für die Entwicklung der nationalen Infrastrukturpläne CNG, LNG, Wasserstoff und elektrische Ladestationen für den Straßenverkehr in Deutschland“, abrufbar unter www.wip.tu-berlin.de.

Besondere Hinweise: Input aus technisch-systemischen Analysen sowie aus rechtswissenschaftlichen Analysen für die Beschreibung möglicher künftiger Zustände (Interaktion mit rechtswissenschaftlichen (insb. AP 4) und technisch-systemischen Arbeiten (insb. AP 4, AP 8, AP 9))
Datenbasis: Literatur, Expertengespräche

Ansprechpartner: -

System-, Orientierungs- oder Transformationswissen wird mit Methode in ENavi generiert:

trifft voll zu

trifft teilweise zu

trifft nicht zu